

Leistungen:
Linienflüge mit LUFTHANSA in der Touristenklasse von Frankfurt nach Paris und von Marseille nach Frankfurt, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag (Stand 11/2014), alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, 7 Übernachtungen in 3-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, sämtliche Besichtigungen und Eintritte laut Programm, Deutsch sprechende Reiseführung, Reiseliteratur, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer und Reiseführer, Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück und evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

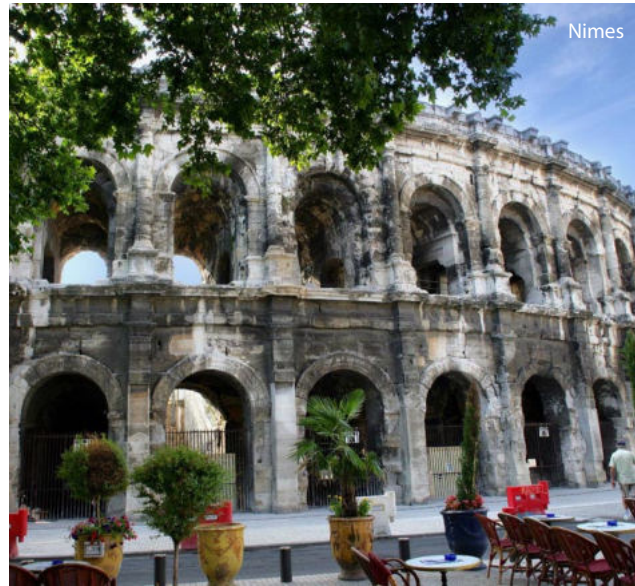
Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-** bzw. einer **Reiseabbruchversicherung**.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Frankreich einen Personalausweis oder Reisepass, der mindestens für die Dauer des Aufenthalts gültig sein muss.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.



Frankreich

Auf den Spuren der Hugenotten

Reisedatum:
Reiseleitung:

Reiseveranstalter
mundus Reisen
Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen

Frankreich

1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Paris, der Hauptstadt Frankreichs. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt über Orléans nach Amboise. Unterwegs Außenbesichtigung des Schlosses von Chambord, eines der schönsten Renaissance-Schlösser in einem 5400 ha großen Schlosspark. In Amboise Besichtigung des königlichen Schlosses über der Loire. 1560 wurden dort bei dem Aufstand der Calvinisten viele Verschwörer getötet oder gefangen genommen. 1563 beendete das in Amboise unterzeichnete Toleranzedikt den ersten Religionskrieg. Abendessen und Übernachtung in Tours.

2. Tag:

Fahrt über Poitiers und Niort nach La Rochelle, zu Zeiten der Hugenotten Hauptstadt des Protestantismus in Frankreich. Führung durch die Hauptstadt des Departments Charente-Maritime unter Berücksichtigung der Geschichte der Hugenotten in dieser Stadt: Altstadt mit



Rathaus aus der Renaissance-Zeit, Kathedrale, alter Hafen, Stadttor der Grosse-Horloge, Arkadenhäuser aus der Hugenottenzeit, Markthallen, etc.. Abendessen und Übernachtung in La Rochelle.

3. Tag:

Fahrt nach Saintes, eine Stadt, die ca. 20 v. Chr. Von den Römern gegründet wurde und Hauptstadt der ehemaligen Provinz Saintonge

war. Sie besichtigen Zeugnisse aus der Römerzeit wie das Amphitheater und den prachtvollen Germanicus-Bogen sowie des Mittelalters. Aus dieser Zeit stammen die bedeutenden Überreste der Pilgerkirche St. Eutrope aus dem 11. Jh., die Kathedrale St. Pierre im



Flamboyant-gotischen Stil erbaut. Aus dem 15. Jh. und die Abbaye-aux Dames, ein ehemaliges Nonnenkloster. Weiterfahrt nach Agen oder Moissac. Abendessen und Übernachtung in Agen oder Moissac.

4. Tag:

Besichtigung der Kirche St. Pierre, eine ehemalige Benediktinerabtei, mit Kreuzgang und einem prachtvollen romanischen Portal in Moissac. Das Portal gilt als das großartigste in Südwestfrankreich. Danach Besuch der Stadt Montauban, die bereits 1560 eine Hochburg des Protestantismus war. Während eines Rundgangs sind zu sehen: Place Nationale, Kathedrale, alter Bischofspalast, Pont vieux aus dem 14. Jh. und die mittelalterliche Kirche Saint Jaques. Weiterfahrt nach Toulouse. Abendessen und Übernachtung in Toulouse.

5. Tag:

Fahrt durch das Katharerland mit zahlreichen Burgen z. B. Montségur und Peyrepertuse oder Fahrt über Carcassonne mit Besichtigung der 'Cité de Carcassonne', einer befestigten Stadt mit alten Stadtmauern, Toren und einem Schloss. Weiterfahrt nach Narbonne. Abendessen und Übernachtung in Narbonne.

6. Tag:

Fahrt nach Aigues-Mortes zur Besichtigung der mittelalterlichen Stadt mit einer gut erhaltenen alten Stadtmauer und des Tour de Constance, einem 40 m hohen Turm, der als Gefängnis für Hugenotten diente. Anschließend Fahrt nach Nîmes, der protestantischen Hauptstadt des Languedoc und Sitz eines reformierten Konsistoriums. Sie wird aufgrund der zahlreichen antiken Bauwerke

auch das 'kleine Rom Frankreichs' genannt. Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: das Amphitheater, römischer Podiumstempel „Maison Carré“, Dianatempel, Magne-Turm, Jardin de la Fontaine. Dazwischen Abstecher zu den Markthallen mit vielen regionalen Spezialitäten. Sofern gewünscht, Informationsgespräch im Haus des Protestantismus über die Geschichte und die aktuelle Situation der reformierten Kirche. Abendessen und Übernachtung in Nîmes.

7. Tag:

Tagesausflug nach Uzès zur Besichtigung des Tempels und der Kathedrale mit den berühmten ‚Balkonen der Intoleranz‘. Nachmittags Besichtigung des ‚Musée du Désert‘, dem Geburtshaus von Kamisardenführer Rolland, im Mas Soubeyran bei Mialet. Das Museum zeigt die Geschichte der Hugenotten-Verfolgung und des Aufstandes der Kamisarden. Abendessen und Übernachtung in Nîmes.

8. Tag:

Vormittags Besichtigung des Pont du Gard (UNESCO-Weltkulturerbe), ein 275 m langer Aquädukt aus der Römerzeit und Weiterfahrt nach Marseilles. Stadtbesichtigung mit der Prachtstraße La Canebière, dem Hafen, dem Rathaus (Hôtel de ville), der Kathedrale und der Basilika Notre-Dame-de-la-Garde. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten.

